



Kleine Anfrage

des Abgeordneten Uli König (PIRATEN)

und

Antwort

der Landesregierung – Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und
Technologie

Norddeutscher Tarifverbund

1. Was versteht die Landesregierung genau unter einem zu gründenden Norddeutschen Tarifverbund und wer soll dort wie anteilig beteiligt sein?

Antwort:

Die Landesregierung beabsichtigt die Kooperation der Tarifverbände in Norddeutschland zu stärken. Dabei sollen zunächst Niedersachsen und Hamburg mit einbezogen werden.

2. Welche Aufgaben und Kompetenzen soll dieser Norddeutsche Tarifverbund erhalten?

Antwort:

Aufgaben und Kompetenzen des Norddeutschen Tarifverbundes werden von den Partnern gemeinsam erarbeitet. Erste Gespräche auf verschiedenen Ebenen haben bereits stattgefunden.

3. Ist angedacht eine Gesellschaft, ähnlich dem NAH.SH, für die Ausgestaltung von Fahrplänen und Fahrbetrieb länderübergreifend zu gründen?

Antwort:

Siehe Antwort auf Frage 2.

4. Gibt es bisher Pläne wie sich die Landesregierung Schleswig-Holsteins bezüglich Tarifzonen, Tarifvielfalt und Tarifgerechtigkeit (bspw. Jobticket, Ticket

für Bewohner der deutsch-dänischen Grenzregion, Schüler- und Studenten etc.), Preise allgemein, Kommunikation der Fahrpläne und Tarife, in den Verhandlungen verhalten soll?

Antwort:

Nein. Zunächst finden Sondierungsgespräche statt.

5. Laut Landtagsbeschluss soll die Umsetzung eines Norddeutschen Tarifverbundes in Abstimmung mit einer Strategie erfolgen, die die Wechselwirkungen im ganzen Land berücksichtigt. Welche Wechselwirkungen sind gemeint und wie sieht diese Strategie dann präzise aus?

Antwort:

Die einzelnen Landestarife funktionieren derzeit. D.h., Fahrgastnachfrage, Angebotskonzeption, Zuschuss- und damit Finanzierungsbedarfe sind in den einzelnen Ländern auch von den dort gültigen Tarifen abhängig. Bei der Entwicklung eines Norddeutschen Tarifverbundes ist sicherzustellen, dass sich die ÖPNV-Situation nicht zu Lasten einzelner verschlechtert. Strategisch ist es daher sinnvoll, auf vorhandene Strukturen aufzubauen.

6. Sollen neben den Tarifen auch die Fahrpläne der drei Bundesländer Niedersachsen, Hamburg und Schleswig-Holstein aufeinander abgestimmt werden?

Antwort:

Siehe Antwort auf Frage 2.

7. Welcher Zeitplan ist für die Verhandlungen um einen Norddeutschen Tarifverbund bisher vorgesehen, bis wann soll eine Einigung erzielt werden und gibt es die Option aus den Verhandlungen ohne Einigung auszusteigen?

Antwort:

Bevor konkrete Verhandlungen geführt werden, finden zunächst Sondierungsgespräche statt.